

Aktuelle Meldung

HPI sieht Nachholbedarf in Sachen Digitalisierung

20. Oktober 2016

Deutschland kann es sich als führende Wirtschaftsnation nicht länger leisten, in Sachen Digitalisierung keinen Spitzenplatz einzunehmen, so kommentiert Professor Christoph Meinel das Ergebnis des aktuellen Monitoring-Reports Wirtschaft Digital 2016. Im internationalen Standortvergleich rangiert Deutschlands Digitale Wirtschaft demnach wieder nur auf Platz sechs. „Wir haben weiter erheblichen Nachholbedarf“, so der Direktor des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). „Unser Land, dessen Wohlstand und Wachstum im internationalen Wettbewerb insbesondere auch vom digitalen Fortschritt abhängt, muss sich hier ein höheres Ziel setzen“.

Besondere Chancen böten sich durch die Digitalisierung auch für Ostdeutschland. Eine wichtige Voraussetzung hierfür sei allerdings ein Ausbau der digitalen Infrastrukturen und eine Intensivierung des Breitbandausbaus. Mit den Perspektiven und Chancen für die ostdeutsche Wirtschaft beschäftigt sich vom 20. – 21. Oktober das Ostdeutsche Wirtschaftsforum in Bad Saarow. Professor Meinel wird dort am Freitag zum Thema: „Wohin führt uns die Digitalisierung“ sprechen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: <http://www.owf2016.de/>

„Gerade kleinere und mittelständische Unternehmen nutzen die Potenziale der Digitalisierung noch viel zu selten“, so Meinel. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) unterstütze aus diesem Grund Unternehmen in der Region bei praktischen Fragen und Herausforderungen der Digitalisierung.

Über das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin/Brandenburg bietet das HPI Firmen mehr als 40 praxisorientierte Workshops und Trainings an, die über die Digitalisierung und ihre Chancen informieren und Teilnehmer dafür weiter qualifizieren. Das Ziel ist Firmen auf ihrem bereits eingeschlagenen Weg zu beraten und sie mit Impulsen und konkreten Handlungsvorschlägen zu unterstützen.

Hinweis für Redakteure:

Interessierte Firmen können sich über das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für einen Workshop anmelden: <http://www.mittelstand-digital.de/>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Seit 2012 bietet das Hasso-Plattner-Institut auf der eigenen interaktiven Bildungsplattform openHPI Massive Open Online Courses (MOOCs) zu IT-Themen an, mit denen es bislang mehr als 124.000 Nutzer aus über 150 Ländern erreicht hat. Frei über das Internet können Lernende auf didaktisch aufbereitete multimediale Kursmaterialien zugreifen und mittels Social Media im engen Austausch mit den anderen Kursteilnehmern lernen. Bildungseinrichtungen und Unternehmen können ihrer Zielgruppe mithilfe der technologisch identischen Schwesterplattform MOOC House (<https://mooc.house>) eigene Lerninhalte auf innovative Weise näherbringen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, E-Mail christiane.rosenbach@hpi.de
und Felicia Flemming, Tel.: 0331 5509-274, E-Mail felicia.flemming@hpi.de